



An idea born in Switzerland

MEDIENMITTEILUNG

GROSSE SPANNUNG UM DEN START ZUM LETZTEN FLUG DER ERSTEN WELTUMRUNDUNG IM SOLARFLUGZEUG

Kairo, Ägypten, 24. Juli 2016 – 10 Tage nach André Borschbergs Landung in Kairo nach dem Überflug des Mittelmeers, startete Bertrand Piccard mit der Solar Impulse 2 (Si2) zum letzten Abschnitt der ersten Weltumrundung im Solarflugzeug – einem pionierhaften Abenteuer, das bei Beginn vor 15 Jahren noch für unmöglich gehalten wurde. Die Si2 fliegt jetzt in Richtung Abu Dhabi, wo sie nach einer Flugdauer von zwei Tagen und zwei Nächten – je nach Wetterbedingungen – landen wird.

Im Cockpit der Si2, dem revolutionären Flugzeug, das ohne Kraftstoff und nur mit Sonnenenergie betrieben fliegt, sitzt Bertrand Piccard. Er startete vom Kairo International Airport um 01.28 Lokalzeit (UTC+2) zum letzten Abschnitt der ersten Weltumrundung im Solarflugzeug. Seine Landung auf dem Al Bateen Executive Airport in Abu Dhabi wird am 26. Juli erwartet. Nach diesem letzten Flug wird Bertrand von André Borschberg willkommen geheissen, der die Si2 im März 2015 von Abu Dhabi abheben liess. So nahe am Ziel und dem Vollbringen der unglaublichen Weltumrundung ohne Emissionen, schreibt Solar Impulse nun mehr denn je an der Zukunft der Energieeffizienz.

Aber die Spannung bleibt auch während dem letzten Flug dieser Pionierreise vorhanden, denn auch er weist die Herausforderungen der letzten 16 Flüge auf: die Hitze im Mittleren Osten, insbesondere zu dieser Jahreszeit, kommt den Designgrenzen der Si2 sehr nahe. Speziell in grosser Höhe kann sie thermische Aufwinde und Turbulenzen verursachen, die den Piloten dazu zwingen, die Sauerstoffmaske länger oder sogar mehrere Tage lang zu tragen.

„Es ist ein emotionaler Moment, mit der Si2 von Ägypten zu starten, denn hier landete ich 1999 nach dem ersten Nonstopflug um die Welt im Ballon. Genau hier begann mein Traum, eine weitere Weltumrundung zu vollbringen, aber diesmal ohne Kraftstoff, nur mit Solarenergie. Ich bin sehr aufgeregt, so nahe am Ziel zu stehen, aber leider gibt es immer noch so viele Personen, die wir motivieren müssen, bis unsere Welt ganz mit denselben sauberen Technologien die Si2 nutzt, angetrieben wird“, erklärt Bertrand Piccard, Gründer und Vorsitzender von Solar Impulse und derzeit Pilot im Cockpit nach Abu Dhabi.

„Ich bin sehr bewegt, Bertrand auf den letzten Flug dieses unglaublichen Traums zu verabschieden. Es erinnert mich an das erste Mal, an dem wir uns getroffen haben, um diese scheinbar unmögliche Mission wahrzumachen, und wie aufgeregt ich damals war. Heute erleben wir die letzten Momente eines einmaligen Abenteuers, das einen neuen Meilenstein in der Luftfahrtgeschichte zeichnet. Aber hier geht es nicht um Geschwindigkeit oder Höhe, sondern darum, neue saubere und effiziente Energien zu finden, die es beinahe möglich machen, ein Flugzeug zu betreiben, das eine Woche, einen Monat oder eben ewig in der Luft bleiben kann. Das ist ein absolutes Novum“, erklärte André Borschberg, CEO, Mitgründer und Pilot.

Um den Traum zu verwirklichen, hat sich Bertrand Piccard, ein Arzt und Entdecker im Herzen, mit André Borschberg, einem Ingenieur und erfahrenen Unternehmer zusammengetan. Beide Männer wechselten sich als Piloten der Si2 rund um die Welt ab, nehmen aber im Projekt verschiedene Rollen wahr. Piccard ist für die Projektvision und den politischen Einfluss sowie die Partnerfindung für Finanzmittel und Technologien verantwortlich. Borschberg hat ein Team zusammengestellt, das die Si2 designt und gebaut hat, und setzt sich dafür ein, die technologischen Innovationen des Flugzeugs in neue Ingenieurlösungen zu verwandeln.

OFFICIAL PARTNERS



ROUND-THE-WORLD PARTNERS





An idea born in Switzerland

Dank der gewaltigen Unterstützung der Schweizer Botschaft in Ägypten, des Ägyptischen Ministeriums für Zivilluftfahrt, insbesondere der Zivilluftfahrtbehörde, des Flughafensbetreibers in Kairo, des Nationalen Flugdienstleistungs und des Ägyptischen Tourismusministeriums und der Ägyptischen Tourismusbehörde konnte die Solar Impulse einen effizienten, nahtlosen Betrieb in Kairo sicherstellen und sich gut auf den letzten Abschnitt vorbereiten. Nach der Landung in Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten, wo das Abenteuer im März 2015 begann, werden Bertrand Piccard und André Borschberg zusammen mit ihrem Team und den Partnern die Mission von Solar Impulse weitertreiben und die konkreten energieeffizienten Lösungen anpreisen, die viele der Herausforderungen lösen können, vor die die globale Gemeinschaft gestellt ist.

Über acht Live-Kameras im Cockpit, im Mission Control Center in Monaco und am Boden können Sie den Piloten und die Ingenieure beobachten. Wir laden Sie ein, dieses ultimative Solarflugabenteuer mit uns auf www.solarimpulse.com mitzuverfolgen

###

Weitere Informationen:

Solar Impulse Presseteam
press@solarimpulse.com
 +41 (0)58 219 24 60

Hintergrundinformationen für Medien sind [hier](#) verfügbar

Schnellzugriff auf Fotos: www.flickr.com/photos/solarimpulse
 Schnellzugriff auf Video HD-Material: [hier](#)

Solar Impulse Press Corner (für aktuelle Neuigkeiten, HD-Fotos und Videos usw.)
press.solarimpulse.com
 Login: Solar Impulse 2
 Passwort: zerofuelairplane

Über Solar Impulse

Die Schweizer Pioniere [Bertrand Piccard](#) (Initiator und Vorsitzender) und [André Borschberg](#) (CEO und Mitbegründer) sind Piloten und treibende Kraft hinter Solar Impulse, dem ersten Flugzeug, das Tag und Nacht ohne einen einzigen Tropfen Treibstoff und nur allein mit der Kraft der Sonne fliegen kann. Die erste Weltumrundung in einem Solarflugzeug mit Solar Impulse 2 (Si2) wird unterstützt von den Hauptpartnern Solvay, Omega, Schindler und ABB, den offiziellen Partnern Google, Altran, Covestro, Swiss Re Corporate Solutions, Swisscom und Moët Hennessy sowie den Gastpartnern Masdar in Abu Dhabi und die Stiftung Prince Albert II in Monaco und will zeigen, dass mit sauberen Technologien das Unmögliche möglich ist.



An idea born in Switzerland

Si2 ist eine Ansammlung sauberer Technologien und ein wahres fliegendes Labor. Es ist ein einsitziges Flugzeug aus Karbonfaser mit einer Spannweite von 72 Metern (größer als eine Boeing 747) und einem Gewicht von nur 2.300 kg (gerade so viel wie ein leerer PKW). 17.248 Solarzellen auf der Tragfläche versorgen die vier Batterien (38,5 kWh pro Batterie) mit Strom, die ihrerseits die vier Elektromotoren (mit je 13,5 kW/17,5 PS) und die Propeller mit erneuerbarer Energie antreiben. So verfügt das Flugzeug tagsüber über eine maximale Energiespeicherkapazität, um nachts mit den aufgeladenen Batterien fliegen zu können. Si2 benötigt keinen Treibstoff und besitzt eine quasi unbegrenzte Autonomie. Theoretisch könnte das Flugzeug ewig weiterfliegen und wird nur vom Durchhaltevermögen des Piloten begrenzt.

Mit Solar Impulse verbinden: solarimpulse.com



[Google Plus](#)



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[Instagram](#)



[YouTube](#)



[LinkedIn](#)

Mit Bertrand Piccard, Initiator, Vorsitzender und Pilot, verbinden: bertrandpiccard.com



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[LinkedIn](#)

Mit André Borschberg, CEO, Mitbegründer und Pilot, verbinden: andreborshberg.com



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[LinkedIn](#)

ROUND-THE-WORLD PARTNERS

ABU DHABI
UNITED ARAB EMIRATES

Masdar
A MUBADALA COMPANY



FONDATION
PRINCE ALBERT II
DE MONACO



Gouvernement Princier
PRINCIPAUTÉ DE MONACO